



Die Ausbeute von 3 Stunden Warterei

Beitrag

Naturbeobachtungen am Chiemsee â??

Ich war am Sonntagmorgen nochmal am Turm in der Hirschauer Bucht – das Wetter war eher grau und es war wenig los.

Nach einiger Zeit lie�en auf der anderen Seite der Bucht am Achendelta einige Rothirsche blicken. Allerdings schauten nur ihre Köpfe teilweise aus dem Gras bzw. Schilf heraus und sie waren viel zu weit weg um brauchbare Fotos zu bekommen. Das änderte sich als auch am Rothgraben sich das Schilf bewegte. Eine weitere Hirschkuh lieÃ? sich blicken. Diesmal nur 300 m statt 1 km entfernt. Ã?ber einen Zeitraum von bestimmt 15 min war immer nur ihr Kopf zeitweise im Schilf zu erkennen, aber dann traute sie sich doch noch gänzlich aus dem Schilf heraus zu kommen – dann sogar noch ein Blick in Richtung Kamera.

Das Highlight des Vormittags war allerdings ein Habicht, der von links nach rechts in ca. 20m Entfernung am Turm vorbeischoss. Ich konnte gerade noch rechtzeitig die Kamera herumreiÄ?en und den Vogel mittels Leuchtpunktvisier anpeilen und Dauerfeuer abgeben! Fļr einen Blick durchs Kameraokular reichte die Zeit nicht. Dank fortschrittlicher Kameratechnik sind trotz allem 8 scharfe Aufnahmen entstanden.

Zum SchluÃ? kam dann noch ein Silberreiher mit erbeuteter Maus vorbeigeflogen und das warâ??s dann auch schon wieder. Die Ausbeute von 3 Stunden Warterei. Der Fischadler lieÃ? sich leider nicht blicken.

Text und Fotos: Alexander Kraus

















Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

- 1. Chiemgau
- 2. Chiemsee
- 3. Grabenstätt
- 4. Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht
- 5. Vogelbeobachtung